

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis

gem. § 81 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG)

Hinweis: Die Beantragung eines Aufenthaltstitels hat für jede Person – auch für Kinder – auf einem eigenen Vordruck zu erfolgen (§ 81 AufenthG).

Eingang

PKZ

Sachbearbeiter/in

Lichtbild

grundsätzlich
biometrietauglich!

35 x 45 mm

**Bitte mitbringen,
nicht aufkleben!**

Antragsteller/in

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)

Geschlecht

☐ männlich☐ weiblich

Augenfarbe

Größe

cm

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

eventuell frühere Staatsangehörigkeit(en)

Familienstand

☐ ledig☐ verheiratet

seit

☐ in eingetragener
Lebenspartnerschaft lebend

seit

☐ geschieden

seit

☐ verwitwet

seit

☐ getrennt lebend

seit

Telefon

Fax

E-Mail

derzeitiger Wohnsitz in Deutschland (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Einreise und Aufenthalt

Ersteinreise am

Aufenthalt im Ausland

Haben Sie sich seit der Begründung Ihres Aufenthalts im Bundesgebiet
nicht nur vorübergehend oder länger als 6 Monate im Ausland aufgehalten?

☐ nein☐ ja

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

von (Datum)

bis (Datum)

in (Ort, Kreis, Staat)

Familienangehörige

Ehegatte / eingetragener Lebenspartner nach LPartG

Familienname, ggf. frühere(r) Name(n)

Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)

Geschlecht

☐ männlich☐ weiblich

Geburtsdatum

Geburtsort

Geburtsland

Staatsangehörigkeit

eventuell frühere Staatsangehörigkeiten

derzeitiger Wohnsitz (Straße Hausnummer, PLZ Ort, Staat) – falls abweichend von Antragsteller/in

aufenthaltsrechtlicher Status ☐ Aufenthaltserlaubnis		gültig bis		Niederlassungserlaubnis / Erlaubnis zum Daueraufenthalt - EG ☐		Asylberechtigt ☐	
☐ subsidiär schutzberechtigt (§ 25 Abs. 2 Satz 1 AufenthG)							
sonstiger aufenthaltsrechtlicher Status ☐				Bezeichnung		gültig bis	
Kinder des Antragstellers (weitere Kinder bitte auf gesondertem Beiblatt angeben) Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)							
1							
Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)						Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich	
Geburtsdatum		Geburtsort		Geburtsland		Staatsangehörigkeit	
derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat) – falls abweichend von Antragsteller/in							
Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)							
2							
Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)						Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich	
Geburtsdatum		Geburtsort		Geburtsland		Staatsangehörigkeit	
derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat) – falls abweichend von Antragsteller/in							
Familiename, ggf. frühere(r) Name(n)							
3							
Vorname(n) (Rufname bitte in Großbuchstaben)						Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich	
Geburtsdatum		Geburtsort		Geburtsland		Staatsangehörigkeit	
derzeitiger Wohnsitz (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat) – falls abweichend von Antragsteller/in							

Sicherung des Lebensunterhalts

Lebensunterhalt

Aus welchen Mitteln bestreiten Sie Ihren Lebensunterhalt?

☐ Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit Monatlicher Netto-Verdienst Betrag Euro

bei / als

☐ Einkommen des Ehegatten aus Erwerbstätigkeit Monatlicher Netto-Verdienst Betrag Euro

bei / als

☐ Sonstige Bezeichnung

☐ Ich kann wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung den Lebensunterhalt nicht sichern. (Bestätigung liegt bei)

☐ Ich befinde mich in einer Ausbildung, die zu einem anerkannten beruflichen oder schulischen Bildungsabschluss führt.

bei

Art der Ausbildung

Art des angestrebten Abschlusses

von (Datum)

voraussichtlich bis (Datum)

Bitte Belege (Schulbescheinigung) beifügen

Besteht für Sie Krankenversicherungsschutz in Deutschland?

☐ nein ☐ ja, bei Versicherungsträger

Beziehen Sie Leistungen nach dem II. oder XII. Buch Sozialgesetzbuch?			
☐ nein	☐ ja (wenn ja, bitte aktuellen Leistungsbescheid beifügen)	Betrag	EUR monatlich
☐ Sonstige		Betrag	EUR monatlich
Ich habe Unterhaltungspflichten gegenüber anderen Personen			
☐ nein	☐ ja, gegenüber folgenden	Anzahl	Personen
Familiennamen, Vorname(n)		Geburtsdatum	
1	Wohnort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)		
Familiennamen, Vorname(n)		Geburtsdatum	
2	Wohnort (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Staat)		
☐ weitere unterhaltsberechtigte Personen sind auf einem Beiblatt angegeben			
Wohnraum der Familie		☐ Mietvertrag	
Wohnfläche	m ²	für	Anzahl Personen
		☐ Kaufvertrag über Wohneigentum liegt bei.	
Rentenversicherung (nur bei Ersteinreise ab 01.01.2005)			
☐ Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet.			(Nachweis liegt bei)
☐ Ich habe mindestens 60 Monate freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet.			(Nachweis liegt bei)
☐ Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet.			(Nachweis liegt bei)
☐ Die Rentenversicherung ist über meinen Ehegatten gesichert.			(Nachweis liegt bei)
☐ Ich befinde mich in Ausbildung, die zu einem anerkannten schulischen oder beruflichen Bildungsanspruch führt (siehe oben).			
☐ Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine 60 Monate Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung geleistet.			(Nachweis liegt bei)
Integration (nur bei Ersteinreise ab 01.01.2005)			
Verfügen Sie über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse der Bundesrepublik Deutschland?			
☐ Ich habe ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.			
☐ ja, das Zeugnis über einen Integrationskurs liegt bei.			
☐ ja, ich habe in Deutschland die Schule besucht.			
☐ Ich habe wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung keine deutschen Sprachkenntnisse.			(Bescheinigung liegt bei)
☐ Eine Teilnahme an einem Integrationskurs ist mir auf Dauer unmöglich oder unzumutbar.			
Begründung			
Sonstige Begründung oder Bemerkung			

Rechtsverstöße

Hinweis: Ausländerbehörden erhalten gem. § 41 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes über das Bundeszentralregister und das Erziehungsregister (BZRG) unbeschränkte Auskunft aus dem Zentralregister. Es sind daher in diesem Antrag **alle** Vorstrafen – auch solche nach § 53 Abs. 1 BZRG – anzugeben. Das Verschweigen von Vorstrafen im Antrag kann strafrechtlich verfolgt werden und zu Geld- oder Freiheitsstrafen führen.

☐ Wurden Sie wegen Rechtsverstößen verurteilt? ☐ nein ☐ ja

☐ in Deutschland ☐ im Ausland

Datum

Gericht

Grund

Art und Höhe der Strafe

Weitere Verstöße bitte auf gesondertem Blatt angeben.

Wird gegen Sie wegen des Verdachts einer Straftat ermittelt? Wurde öffentliche Klage erhoben?

☐ nein ☐ ja ☐ in Deutschland ☐ im Ausland

Ermittelnde Behörde

Wurden Sie bereits aus Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat ausgewiesen oder abgeschoben?

☐ nein ☐ ja von (Staat) am

Wurde ein Einreiseantrag von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt?

☐ nein ☐ ja von (Staat) am

Wurde ein Antrag auf einen Aufenthaltstitel / eine Aufenthaltsgenehmigung von Deutschland oder einem Schengener Vertragsstaat abgelehnt?

☐ nein ☐ ja von (Staat) am

Wichtige Hinweise nach § 54 Abs. 2 Nr. 8, 9 und § 82 Aufenthaltsgesetz

Ich wurde darauf hingewiesen, dass

- ich nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 Aufenthaltsgesetz ausgewiesen werden kann, wenn ich in einemungsverfahren, das von Behörden eines Schengen-Staates durchgeführt wird, im In- oder Ausland falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Flughafentransit-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung mache oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung dieses Gesetzes oder des Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörde mitwirke.
- unrichtige oder unvollständige Angaben den Straftatbestand des § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz erfüllen. Die Straftat kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren bestraft werden. Ein Ausländer kann ausgewiesen werden, wenn er gegen Rechtsvorschriften verstößt, wozu auch unvollständige und unrichtige Angaben zum vorstehenden Sachverhalt gehören (§ 54 Abs. 2 Nr. 9 Aufenthaltsgesetz). Ein erteilter Aufenthaltstitel kann zurückgenommen werden.
- ich meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen habe und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise unverzüglich beizubringen habe. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
- für die Bearbeitung des vorstehenden Antrags grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird, die auch im Falle der Rücknahme des Antrags oder der Versagung der beantragten Amtshandlung nicht wieder zurückgezahlt wird.

Hinweise zur Datenerhebung

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem AufenthG und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Daten im Sinne von § 3 Abs. 9 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie entsprechender Vorschriften der Datenschutzgesetze der Länder dürfen erhoben werden, soweit dies im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (§ 86 AufenthG).

Die im Antrag verlangten Angaben beruhen auf dem Aufenthaltsgesetz. Wegen der Vielzahl der Bestimmungen können die im Einzelfall geltenden Rechtsgrundlagen bei der Ausländerbehörde gerne erfragt werden.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und vollständig gemacht zu haben.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift
(bei Kindern unter 18 Jahren Gesetzlicher Vertreter)

Stellungnahme der Meldebehörde

Der Antragsteller ist hier gemeldet seit	Datum	☐ Hauptwohnsitz	☐ Nebenwohnsitz
Die Angaben	☐ stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein	☐ sind nicht vollständig prüfbar	
Gegen den Aufenthalt bestehen	☐ keine Bedenken	☐ folgende Bedenken:	
Der Ausländerbehörde	Name	weitergereicht mit	Anzahl
			Anlagen

Ort, Datum	Stempel	Behörde
		Unterschrift